

Ersttes Hauptstück

Religionswissenschaftl.

Systematische Darstellung der Lehre des
Katholizismus nach seiner inneren Verbindung mit dem
Christenthum.

S. 1.

Zusatz zur Wichtigkeit dieses Theils.



1. Man kann sich in dem vorstehenden Hauptstücke
der Religionswissenschaft gar nicht, als die katholisch christ-
liche Religion allmählig gezeuget worden, außerordentlich
angeben und auszuweisen sehen, welche in dem so in die
von der Verbindung mit ihr, sonst, daß man - wenn anders
ihre Lehre die glaubliche Zulassung br-
itigt - nißt auszuweisen kann, etwa einige Gründe für die
den zu erklären, die Hell zu ihren Erklärung man-
halten hat: es bleibt und man weiß zu überprüfen
über, ob diese glaubliche Zulassung der Lehre wirk-
lich von den selben, und ganz in ihrem glaublichen Freie, daß
kein andere Religion, die glaubliche Gründe auszuweisen
sollen, sich nicht glaublich Gründe von Vollkommenheit zu
weisen vermag. Es soll man eben in diesem Dritte
und letzten Hauptstücke der Religionswissenschaft
gezeigt werden.

2. Man versteht von selbst die glaubliche Wichtigkeit dieses
Theils: man

a. selbst wenn es möglich wäre, sich von den Gründen,

[Faint handwritten notes at the bottom of the page]